



## Heute und Morgen

**Harald Katzmaier**  
ist Sozialwissenschaftler,  
Netzwerkforscher, Gründer und  
Direktor von FASresearch

Globalisierung

# Am Ball bleiben

**W**enn ich mir die Mannschaften der heurigen Halbfinalbegegnungen in der Champions League ansehe, kommt mir der Gedanke: im Westen nichts Neues. Am Ende sind es immer die gleichen Vereine: Bayern München, Real Madrid, FC Barcelona und Co. Die Globalisierung des Fußballs führt dazu, dass die besten Kicker bei einer Handvoll Vereinen landen. Und auch das Geld:

Um 30 Prozent mehr haben die zehn umsatzstärksten Vereine im vergangenen Jahr erwirtschaftet. Zur selben Zeit geht den anderen Vereinen wirtschaftlich die Luft aus. Noch nie gab es in Europa unter Erst- und Zweitligisten so viele Pleiten wie im vergangenen Jahr.

Damit ist der Fußball ein Paradebeispiel für das geworden, was man landläufig Globalisierung nennt. Eine breite Peripherie beliefert ein immer kleineres Zentrum mit den besten Talenten. Die Peripherie überlebt nur, indem sie ihre Talente an das Zentrum abgibt. Dieses wiederum organisiert sich als Oligopol und verdient mit Fernsehrechten und Werbeeinnahmen. Der Krieg um die Talente der Welt ist kein Krieg unter

Gleichen. Es ist wie bei einem schwarzen Loch: Die Besten landen von selbst im Zentrum, die Peripherie dünnt aus. Dasselbe passiert im Bereich der Wissenschaften und der Start-ups, wo die vielversprechendsten neuen Ideen und Firmen am Ende im Silicon Valley landen.

**W**as heißt das für all jene unter uns, die nicht die Zentren der Welt bewohnen? Hier gibt es viel zu lernen von erfolgreichen Vereinen wie Borussia Mönchengladbach, aber auch von erfolgreichen mittelständischen Hightech-Betrieben wie etwa dem österreichischen Vorzeigeunternehmen TTTech: wertebasiertes Management, hohe Kontinuität im Management, langfristige Verträge mit jüngeren Spielern und Mitarbeitern, Investition in Firmenkultur und Entwicklungschancen – das Gegenmodell zum schnellen, kurzfristigen Deal, der nur erschöpft und ausbrennt.

Der Fußball und die Mittelständler sind ein gutes Lernfeld, wie man sich in der globalisierten Welt behaupten und weiterentwickeln kann, wenn man in Werte und Grundsätze investiert.

➔ Was meinen Sie? Schreiben Sie mir bitte: [h.katzmaier@fas-research.com](mailto:h.katzmaier@fas-research.com)



**Prinzip Champions League: Die Großen werden immer reicher, die Kleinen immer ärmer**